

KERNAUSSAGE

KlimaKonkret Bregenz entwickelt einen **Qualitäts- und Entscheidungsrahmen für die zukünftige Stadtentwicklung**.

Dabei werden bestehende Strukturen konsequent weiter genutzt und in eine nachvollziehbare Entscheidungslogik

überführt. Ziel ist es, **Klimaresilienz, Mobilität, Baukultur und soziale Fragen** so zusammenzuführen, dass fundierte, vergleichbare und langfristig tragfähige Entscheidungen möglich werden.

Der entstehende Qualitätsrahmen wird nicht einmalig angewendet, sondern

kontinuierlich weiterentwickelt und bildet eine dauerhafte Grundlage für Planung, Abwägung und Umsetzung im Sinne eines lernenden Systems entlang der NEBKritQ-Logik.

PROBLEMSTELLUNG

KlimaKonkret entwickelt ein **strukturiertes Entscheidungsvorbereitungssystem**, das Zielkonflikte nicht verschleiert, sondern als Grundlage politischer Entscheidungen nutzbar macht.

Stadtentwicklung erfolgt häufig sektoral

Entscheidungen schwer vergleichbar und politisch schwer absicherbar

Klimaanpassung oft abstrakt oder wird in Standardlösungen übersetzt

Bestehende Strukturen werden nicht ausreichend als aktive Umsetzungssysteme genutzt

BEDARF

Ein Rahmen, der Komplexität in nachvollziehbare und entscheidungsfähige Grundlagen übersetzt

METHODE

NEBKritQ als Arbeitslogik: fünf Dimensionen, ein Rahmen

Nachhaltigkeit Messbare Klimawirkung über 20–30 Jahre

Ästhetik & Baukultur Gestalterische Qualität als verbindlicher Maßstab

Inklusion Zugänglichkeit, Gender, Diversität — systematisch

Innovation Alltagstauglichkeit in Verwaltung und Betrieb

Prozessqualität Nachvollziehbare Entscheidungsvorbereitung

FÜNF ARBEITSPAKETE IN KLIMAKONKRET

- 1 Koordination & Prozessarchitektur
- 2 Analyse, Grundlagen & Wirkungslogik
- 3 Zieldefinition & Qualitätsrahmen
- 4 Szenarien & Entscheidungsgrundlagen
- 5 Integration, Verstetigung & Bregenz-Charta

Verhandlungs- und anpassungsfähiger Prozess mit klaren Rahmenbedingungen

ERGEBNISSE

- 📄 Klarer, anwendbarer Qualitäts- und Entscheidungsrahmen
- 📖 Vergleichbare und belastbare Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung
- 📋 Verbindliche Kriterien gemäß NEBKritQ
- ⚙️ Integration in bestehende Arbeits- Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen

Am Ende steht ein **übertragbares Entscheidungssystem**. Der entwickelte Ansatz kann von anderen Städten als Modell für eine integrierte und klimafitte Stadtentwicklung genutzt werden.

SOZIALE INNOVATIONEN

Neue Formen des Entscheidens

- 1 **Beteiligung als Wissensquelle**
Beteiligung wird strukturiert in Entscheidungsprozesse integriert und hat direkte Auswirkungen auf Planung und Umsetzung
- 2 **Strukturelle Ressourcen**
Bestehende Arbeitsgruppen werden zu aktiven Diskussions- und Umsetzungseinheiten weiterentwickelt
- 3 **Neue Zusammenarbeit**
Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Fachplanung entstehen
- 4 **Gemeinsame Sprache**
NEBKritQ schafft ein gemeinsames Vokabular zwischen Verwaltung, Politik, Planung und Zivilgesellschaft und ermöglicht niedrigschwellige Kommunikation.

FÜR WEN?

Primäre Zielgruppen

Stadtverwaltung

FachakteurInnen

Politik

PlanerInnen

KlimaKonkret entwickelt ein adaptierbares System für die Stadt Bregenz. Der Übertragungsleitfaden (Bregenz-Charta) beschreibt, welche Elemente direkt übernommen werden können und welche lokaler Anpassung bedürfen.